

Pressemitteilung

DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.

Dr. Christine Dillmann

20.01.2025

<http://idw-online.de/de/news845958>

Wettbewerbe / Auszeichnungen
Chemie, Umwelt / Ökologie
überregional



Jochen Block-Preis 2025 für Dr. Thomas Seidensticker, Technische Universität Dortmund

Der Jochen Block-Preis 2025 der Deutschen Gesellschaft für Katalyse geht an Dr. Thomas Seidensticker, Technische Universität Dortmund. Damit werden seine hervorragenden Arbeiten zur Entwicklung von selektiven chemo-katalytischen Prozessen zur Nutzung nachwachsender Rohstoffe gewürdigt. Der Jochen Block-Preis ist mit 3.000 Euro dotiert und honoriert außergewöhnliche Leistungen von Nachwuchswissenschaftler:innen. Er wird im Rahmen des Jahrestreffens Deutscher Katalytiker <https://dechema.de/en/katalytiker2025.html> (12. bis 14. März 2025) in Weimar überreicht.

Thomas Seidensticker erforscht am Lehrstuhl für Technische Chemie der TU Dortmund, wie Plattformchemikalien aus pflanzlichen Ölen mittels homogener Katalyse erzeugt werden können. Seine Forschung zielt dabei vor allem auf die technische Umsetzbarkeit ab. So werden zum einen kontinuierliche Prozesse in Miniplants mit integriertem Katalysatorrecycling entwickelt, und zum anderen die Umwandlung mehrfach ungesättigter Fettsäuren in einfach ungesättigte Verbindungen durch innovative Katalysatorsysteme erforscht, die die Nutzung pflanzlicher Öle als nachwachsender Rohstoffe erheblich voranbringen.

Thomas Seidensticker untersuchte, wie sich das Vorhandensein von mehrfach ungesättigten Verbindungen auf Aktivitäten und Selektivitäten homogenkatalytischer Funktionalisierungsreaktionen auswirkt, welche Mechanismen diesem Einfluss zu Grunde liegen, und welche Systeme für die selektive Teilhydrierung existieren. Diese Untersuchungen resultierten darin, dass Thomas Seidensticker gemeinsam mit seinem Team eine vollkommen neue Technologie zur selektiven Teilhydrierung entwickelt und zum Patent angemeldet hat, und nun mit der Gründung von „simplyfined“ in die Verwertung bringt. Mit diesem Start-up soll die chemische Industrie nachhaltiger gestaltet werden.

Thomas Seidensticker, Jahrgang 1987, studierte Chemie an der Technischen Universität Dortmund und promovierte dort 2016. Seit 2020 ist er Gruppenleiter der eigenständigen Nachwuchsgruppe „Renewlysis“, gefördert durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Für seine besonderen Leistungen erhielt Thomas Seidensticker zahlreiche Preise, unter anderem 2022 den DECHEMA-Hochschullehrer-Nachwuchspreis für Technische Chemie. Thomas Seidensticker engagiert sich im Vorstand von abiosus e.V., einem gemeinnützigen Verein zur Förderung der Forschung über Nachwachsende Rohstoffe, ist Initiator des Westdeutschen Katalyse Lehrverbundes (WDKL) und freier Mitarbeiter bei „Die Physikanten“.

Jochen Block-Preis

Die Deutsche Gesellschaft für Katalyse vergibt einen Preis zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses auf dem Gebiet der Katalyse. Prämiert werden Forschungsarbeiten und Entwicklungen von Nachwuchskräften. Dabei werden Arbeiten jüngerer Wissenschaftler:innen im frühen Stadium der Karriere, die z.B. noch keine unbefristete Professorenstelle oder eine entsprechende Stelle in Industrie oder Forschungseinrichtungen innehaben, besonders berücksichtigt. Als wichtige Gesichtspunkte für die Beurteilung gelten Eigenständigkeit, Originalität sowie wissenschaftlicher und technischer Fortschritt.

Deutsche Gesellschaft für Katalyse

Die Deutsche Gesellschaft für Katalyse (German Catalysis Society, GeCatS) ist die Plattform für die gesamte deutsche Katalyse-Community im Bereich Forschung und Anwendung. Sie hat rund 1.000 Mitglieder aus Industrie und Akademia. GeCatS fördert den Austausch zwischen Industrie, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und forschungspolitischen Organisationen und vertritt die Interessen der Katalyse-Community auf nationaler und internationaler Ebene. Die Deutsche Gesellschaft für Katalyse wird getragen von DECHEMA, VDI-GVC, GDCh, DGMK und DBG.



Jochen Block-Preis 2025 für Dr. Thomas Seidensticker, Technische Universität Dortmund
Thomas Seidensticker